

Herr Schröder führte u. a. aus, dass der Rat zum jetzigen Zeitpunkt die Verwaltung unterstützen sollte, um an diesem Standort der Firma ALT eine Möglichkeit zu geben, dieses Bauvorhaben durchzuführen. Dies ist ein weiterer Schritt, den Flugplatz Hangelar weiter zu entwickeln.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Lennartz erklärte Herr Gleß, dass es bei diesem Bauvorhaben tatsächlich keiner Behandlung in einem Ausschuss bedurft hätte. Absicht war, einen möglichst breiten Konsens herzustellen, da dieses Bauvorhaben in der Öffentlichkeit sehr intensiv diskutiert wurde. Dieses Bauvorhaben ist u. a. im Planungs- und Verkehrsausschuss behandelt worden, es gab einen Ortstermin und eine Bürgerversammlung, so dass jetzt eine zügige Entscheidung getroffen werden muss.

Frau Roitzheim bat darum, mit der Firma ALT vor Baubeginn über den zugesagten Freizeitbereich zu verhandeln.

Herr Gleß erklärte hierzu, dass dies die Firma ALT am gestrigen Abend bereits zugesagt hat. Nach einer längeren Diskussion machte der Bürgermeister noch einmal deutlich, dass die Firma ALT ein Recht darauf hat, einen Vorbescheid zu bekommen. Bei den Verhandlungen über den Standort hat die Firma auch Entgegenkommen gezeigt, so dass hier von einem guten Ergebnis gesprochen werden kann.

Herr Eduard Janssen wies darauf hin, dass dies für alle Parteien tragbar ist. Außerdem unterstrich er, dass hier auch die Arbeitsplätze für Menschen in dieser Region erhalten werden konnten. Deshalb wird die FDP-Fraktion auch den Antrag unterstützen.

Da für diese Angelegenheit kein Beschluss eines Ausschusses oder des Rates erforderlich ist, regte Herr Dr. Frank u. a. an, dass der Rat die Ausführungen von Herrn Gleß, die er unter TOP 4 Mitteilungen gemacht hat, aufnimmt und die in einem Beschluss formuliert.

Herr Köhler machte noch einmal deutlich, dass der CDU-Antrag zurückgezogen werden kann, da er überflüssig ist. Sollte dies nicht geschehen, schließt sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Vorschlag von Herrn Dr. Frank an, die Ausführungen von Herrn Gleß in die Beschlussfassung mit aufzunehmen.

Herr Schäfer wies darauf hin, dass die SPD-Fraktion schon im Planungs- und Verkehrsausschuss signalisiert hat, dass dieses Vorhaben genehmigt wird. Er machte deutlich, dass der Rat hier gar nichts zu genehmigen hat, sondern es sich hier um originäres Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, dass allein der Bürgermeister zu entscheiden hat. Das Ergebnis was hier erreicht wurde, ist allein der Verdienst der vom technischen Beigeordneten Herrn Gleß geführten Verhandlungen. Insofern sind die Ausführungen von Herrn Dr. Frank zu unterstützen, der u. a. die Rücknahme des CDU-Antrages gefordert hat.

Nach einer längeren Diskussion machte der Bürgermeister deutlich, dass hier vom Rat ein grundsätzliches Signal ausgehen sollte, dass der Erhalt des Standortes der Firma in Sankt Augustin unter Berücksichtigung der Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt begrüßt.

Sodann fasste der Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin spricht sich für die Erteilung des Bauvorbescheides unter anderem basierend auf folgenden Grundlagen aus:

1. Neubau einer Montagehalle mit einer Breite von 75 m möglichst weit in Richtung Westen verrückt um die Sichtbeziehungen des Vereinsheimes der Fliegersgemeinschaft zur Rollbahn möglichst groß zu halten unter Beibehaltung der Restfläche als Besucherwiese, die als Fläche für das Bauvorhaben nicht benötigt wird.
2. Anlegung einer Besucherterrasse auf dem Dach des Baukörpers.
3. Neubau eines zweiten Kinderspielplatzes und einer zweiten Besucherwiese vor dem Bereich des alten Restaurantteils. Hierzu wird es eine vertragliche Vereinbarung was die Anlegung dieser neuen Fläche der Fliegersgemeinschaft anbelangt, mit dem Betreiber, der Firma ALT, geben.
4. Der vorhandene Kinderspielplatz im Bereich des Vereinsheimes bleibt erhalten.

Außerdem begrüßt der Rat den Erhalt des Standortes der Firma ALT in Sankt Augustin unter Berücksichtigung der Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt.

Einstimmig
02 Enthaltungen